

3506

Großmutter Frau Damm! Die 75. Geburtstag
 hat Sie und ich oft angelernt. Ich bin Ihnen
 ganz, das Sie den halben Tag lang den
 Aufstieg gegeben haben. Ich bin glücklich, Sie
 immer zu wissen. Ich Ihre Gesundheit kann
 nur mit dem besten Wunsch versehen. Ich
 Sie mit viel Gesundheit geben, nicht allzeit
 Ich beglückwünsche Sie zu Weihnachten.

Mit herzlichem Gruß
 Ihre Tochter
 Marie Damm

5. Sept. 78

17 78

Handwritten scribbles and faint text at the bottom of the page.

Handwritten scribbles and faint text at the bottom left of the page.

15
XII
217

Wien 2. Dec. 18

3507

Gefundenes Haus Wien!

Ihre freundliche Brief (den wir) empfangen. Ich danke Sie - Ich für Ihre gütige Geduld.

Was die Tausch in Oesterreich betrifft, so würde ich von der Oesterreichischen Seite die mir von Ihnen für angedeuteten 25 mit 10 Pfennigen. Sie würden mir so, ich würde die letzten 25 auf meine vollständige Kosten, 2. ich bin gewillt bereit, Sie zu mir auf meine Kosten; aber das würde nicht, das Sie mir als Ihre absolute Entscheidung, würde ich allerdings gerne geben, wenn ich darauf eingetrigt, alle auf 16 Stück.

Was das Gewerbe betrifft, so bin ich sehr gespannt, das Sie mir das ganz auf die Ihnen beliebigen Bedingungen zuweisen 2. falls kein Fall.

Handwritten text, likely a letter or document, discussing various matters, possibly related to a business or legal case. The text is written in cursive and appears to be a continuation of a previous page.

Handwritten text, likely a letter or document, discussing various matters, possibly related to a business or legal case. The text is written in cursive and appears to be a continuation of a previous page.

18

Die Abtissin des Klosters St. Agathe

Abtissin gütigste richte. Ich hätte dann
 die Abtissin liegen lassen, bis sie sich die Leinwand
 in meinem Hause zu einem Tisch angeworfen
 um d. Tisch, sie ließ von Deiner die von
 mir zu und Abwands, um Leinwand in Christian
 verhalten wider. Wenn ich jetzt wieder Menschliche
 Hilfe, so muß ich bedauern, daß sie für den
 verloren gehen, und freilich an sich nicht ohne Auf
 sich, also für meine geschätzte Beförderung
 der ~~Abtissin~~ die Abtissin von 500-750 Francen
 hat sie auf, wenn die ^{Sache} Abtissin sich schon die
 Hilfe begehrt ist, als Beförderung d. Arbeit ich mich
 der Abtissin von Genoveva gefallen lassen, wenn
 Deiner mich diese die Abtissin von Tage Bewilligen
 wollen. Wenn hätte ich gerade für die Güte
 erhalten d. Wenn sie jetzt erst einen Betrag
 liefern.

Die geistlichen Einkünfte die ich nicht
 habe d. und Verfügung d. letzten Willen d. Kloster
 geschehen. Mit Gerechtigkeit Ihre
 G. F. F. F.

20 Dec. 78
1 Jan. 79

Donnerstag 20 December 1878

Geistliche Ges. Bonn!

Für die in der Absicht, auch in
 die dortige in Bonn bestehende Ges. zu
 gehören, die, wie ich hoffentlich, in dem
 nächsten Jahres den ersten Jahrestag gefeiert
 wird, will ich folgende Punkte besprechen.
 1. In Bezug auf die Mitgliedschaft an
 der Ges. ist zu bemerken, dass die
 Mitgliedschaft in der Ges. nicht
 nur eine Ehrenmitgliedschaft ist, sondern
 auch eine wirkliche Mitgliedschaft, welche
 die Rechte einer Mitgliedschaft in der
 Ges. mit sich bringt.

3508

Die Ges. hat die Absicht, auch in
 nächster Zeit eine große Anzahl von
 neuen Mitgliedern zu gewinnen.
 Die Ges. hat die Absicht, auch in
 nächster Zeit eine große Anzahl von
 neuen Mitgliedern zu gewinnen.
 Prof. Tiedemann